



Pressemitteilung

„Dreikäsehoch 2005“ für „Das tapfere Schneiderlein“ und Evangelische Schule Lichtenberg

Vorbildliches Konzept für den Übergang in die Grundschule

Die Berliner Elterninitiative „Das tapfere Schneiderlein“ und die Evangelische Schule Lichtenberg, eine Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, erhalten den Kita-Preis „Dreikäsehoch 2005“ der Bertelsmann Stiftung. Mit ihrem Konzept zum Übergang setzte sich die Kooperation von Kita und Schule gegen rund 200 Mitbewerber aus ganz Deutschland durch. Der Preis in Höhe von 4.000 Euro wird am Freitag während einer Fachtagung in Stuttgart verliehen.

„Im Übergang in die Grundschule liegen große Chancen, aber auch Risiken“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, Professor Heribert Meffert: „Wenn die Lernkonzepte in Kita und Schule nicht aufeinander aufbauen, besteht die Gefahr, dass die Lernmotivation der Kinder schon innerhalb der ersten Schulwochen erheblich sinkt. Das kann sich auf den gesamten weiteren Bildungsweg auswirken. Die Berliner Preisträger zeigen in vorbildlicher Weise, wie Pädagogen und Eltern gemeinsam dazu beitragen können, die unterschiedlichen Lernkulturen in Kitas und Grundschulen in Einklang zu bringen. Sie haben eine altersgerechte, solide Basis für erfolgreiches Lernen geschaffen.“

Die Initiative zur Kooperation der Einrichtungen ging von den Erzieherinnen des „tapferen Schneiderleins“ aus, die ein Konzept für den Übergang von der Kita in die Schule erarbeitete hatten. *„Unser Kindergarten arbeitet schon seit Jahren nach einer kindorientierten Pädagogik, dazu gehört die Förderung einer individuellen Bildungsbiographie. Dabei geht es uns nicht um die Vermittlung von Wissen, sondern darum, dass Kinder Zutrauen erfahren, Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung entwickeln. Das sind die Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.“* Uns ist es wichtig, dass unsere Arbeit anschlussfähig ist, daher haben wir nach Partnern in Schulen gesucht“, so Kerstin Volgmann, die Leiterin des „Tapferen Schneiderleins“.

Über 200 Kooperationen zwischen Kindergärten und Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet bewarben sich um den Preis. Die Bewertung erfolgte in einem mehrstufigen Auswahlverfahren. Zunächst wurden die Bewerber in zwei Phasen nach Kriterien, die im Vorfeld von einer Jury entwickelt wurden bewertet. Die Einrichtungen der sich daraus ergebenden Spitzengruppe wurden in den Sommermonaten von einem Expertenteam besichtigt und begutachtet. Das Team des „tapferen Schneiderleins“ und die am Projekt beteiligten Pädagoginnen und Pädagogen der Evangelische Schule Lichtenberg freuen sich riesig über den ersten Platz. Aber auch ohne Auszeichnung wäre die Kooperation ein Erfolg. *„Erstklässler sind keine „Lernanfänger“. Jedes Kind bringt zur Einschulung umfangreiche eigene Lernerfahrungen mit. Daher sehen wir Kitas und Schulen als gleichberechtigte Bildungseinrichtungen, die kooperieren sollten und - wie die Zusammenarbeit gezeigt hat - viel von einander lernen können“*, so Holger Grenz, der Schulleiter der Evangelischen Schule Lichtenberg. Er appelliert an andere Kindergärten und Schulen, die Zusammenarbeit zu suchen.



Vor allem die Kinder haben von der Kooperation profitiert. Denn neben dem fachlichen Austausch der Pädagogen gehörten gemeinsame Aktionen wie Kennenlertage, gegenseitige Besuche und gemeinsame Veranstaltungen zur Kooperation. So wurden Ängste abgebaut und Selbstsicherheit gewonnen. „*Meine Tochter wäre auch alleine zur Einschulung gegangen*“, resümiert der Vater einer Erstklässlerin, die am Projekt teilnahm.

Der Festakt zur Preisverleihung findet am 23. September auf der Bundesfachtagung zum Thema „Übergänge“ des Pestalozzi-Fröbel-Verbandes in Stuttgart statt.

Weitere Informationen erhalten Sie:

„Das tapfere Schneiderlein“ – Kita in Karlshorst
Kerstin Volgmann, 030/ 5099 245, www.kita-karlshorst.de

Evangelische Schule Lichtenberg
Holger Grenz, 030/54718014, www.ev-schule-lichtenberg.de

Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Iris Stegmann, 030/ 24244 2166, i.stegmann@bb-schulstiftung.de

Auf der Website der Bertelsmann-Stiftung
www.kinder-frueher-foerdern.de

